



Nutze und schätze die Vielfalt

„Lege nicht alle Eier in einen Korb“

Der Kolibri hat einen langen Schnabel und die Fähigkeit zu schweben - perfekt dafür geeignet, Nektar aus langen, schmalen Blüten zu schlürfen. Diese bemerkenswerte co-evolutionäre Anpassung symbolisiert die Spezialisierung von Form und Funktion in der Natur.

Die große Vielfalt der Formen, Funktionen und Wechselwirkungen in der Natur und der Menschheit sind die Quelle für die Entwicklung systemischer Komplexität. Die Rolle und der Wert der Vielfalt in Natur, Kultur und Permakultur ist komplex, dynamisch und manchmal scheinbar widersprüchlich. Vielfalt sollte als Ergebnis einer Balance und Spannung in der Natur zwischen Verschiedenheit und Möglichkeit einerseits und Produktivität und Leistung andererseits betrachtet werden.

Es ist mittlerweile allgemein anerkannt, dass Monokultur eine der Hauptursachen für Schädlings- und Krankheitsanfälligkeit ist. Damit ist sie auch die Hauptursache des weit verbreiteten Einsatzes von giftigen Chemikalien und Energie. Polykultur ist eine der wichtigsten und anerkanntesten Anwendungen von Vielfalt, um Schädlingsanfälligkeit, ungünstige Jahreszeiten und Marktschwankungen zu reduzieren. Polykultur verringert auch die Abhängigkeit von Märkten und stärkt Haushalts- und Gemeindeautarkie durch Bereitstellung einer breiteren Palette von Waren und Leistungen.

Polykultur ist allerdings keineswegs die einzige Anwendung dieses Prinzips. Eine Vielfalt verschiedener Anbaumethoden spiegelt den einzigartigen Geist eines Ortes, eines Zeitpunkts und den kulturellen Kontext wieder. Eine Vielfalt an Strukturen, lebendige und gebaute, ist ein wichtiger Aspekt dieses Prinzips, genauso wie es die Vielfalt innerhalb der Arten und Populationen ist, einschließlich der menschlichen Gesellschaft. Die Erhaltung von zumindest einem Bruchteil der großen Vielfalt an Sprachen und Kulturen auf dem Planeten ist wohl genauso wichtig wie die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Während unangemessene und zerstörerische Reaktionen auf den Energieabstieg Folgewirkungen auf Mensch und Artenvielfalt haben, wird der Energieabstieg langfristig gesehen den wirtschaftlichen Motor der Artenvielfalts-zerstörung verlangsamen und neue lokale und bioregionale Vielfalt anregen.

Viele ökologische und soziale Bewegungen beschäftigen sich nur mit bereits da gewesener biologischer und kultureller Vielfalt. Die Permakultur ist im gleichen Maße engagiert, aus dem Schmelztiegel der Natur und der ererbten Kultur eine neue bioregionale Vielfalt zu erzeugen.

Das Sprichwort „Lege nicht alle Eier in einen Korb“ verkörpert den gesunden Menschenverstand, dass Vielfalt eine Versicherung gegen die Launen der Natur und des Alltags darstellt.

Quelle: [Das Wesen der Permakultur](#)

(Eine Zusammenfassung des Standardwerks von David Holmgren als downloadbares pdf).

Das Buch zu den Permakultur-Gestaltungsprinzipien von David Holmgren kann man [hier bestellen](#).

